



THE CHURCH

A STUDY IN

EPHESIANS

Petrus Chang | GLEF 2021 | IBS Workshop

Kapitel 4 – Kernbotschaft

Folgerung & Interpretation

- Der Berufung würdig zu leben, bedeutet das Leben der Christen als Gemeinde (nicht individualistisch), auch „Einigkeit“ genannt.
- Die Gemeinde wächst durch die Gaben Gottes, d.h. durch die Aufstellung von Aposteln, Propheten, Evangelisten, Hirten und Lehrern.
- Das Ziel der Gemeinde ist es, zum vollen Maß der Fülle Christi zu wachsen.
- Die Gemeinde ist ein Organismus, wo Christus das Haupt und jeder ein Glied ist.
- Die Gemeinde ist der Ort, wo der neue Mensch angezogen wird.

Anwendung

- Die Ekklesiologie des Paulus
- Die Ekklesiologie der ersten Christen
- Die richtige Vorstellung der Einigkeit haben
- Gemeinde ist keine Organisation, sondern ein Organismus
- Gliederbewusstsein
- Lebensgemeinschaft => Den neuen Menschen anziehen
- Aufstellung von Aposteln, Propheten, Evangelisten, Hirten und Lehrern

Kapitel 5 – Übersicht

5,1-33	Praktisches Leben und Ordnung in der Gemeinde
5,1-20	I. Leben in der Gemeinde
5,1-2	1. Prinzip: Folgt Gottes Beispiel
5,3-7	2. Nicht Teil der Gemeinde
5,8-14	3. Kinder des Lichts
5,15-20	4. Führt euer Leben als Weise
5,21-33	II. Geistliche Ordnung in der Gemeinde
5,21	1. Prinzip: Unterordnung
5,22-24	2. Frauen, ordnet euch euren Männern unter
5,25-33	3. Männer, liebt eure Frauen

Kapitel 5,1-2: Prinzip – Folgt Gottes Beispiel

[1] So folgt nun Gottes Beispiel als die geliebten Kinder

[2] und lebt in der Liebe, wie auch Christus uns geliebt hat und hat sich selbst für uns gegeben als Gabe und Opfer, Gott zu einem lieblichen Geruch.

Kapitel 5,1-2: Prinzip – Folgt Gottes Beispiel

[1] So folgt nun Gottes Beispiel als die geliebten Kinder

[2] und lebt in der Liebe, wie auch Christus uns geliebt hat und hat sich selbst für uns gegeben als Gabe und Opfer, Gott zu einem lieblichen Geruch.

Kapitel 5,1-2: Prinzip – Folgt Gottes Beispiel

[1] So folgt nun Gottes Beispiel als die geliebten Kinder

[2] und lebt in der Liebe, wie auch Christus uns geliebt hat und hat sich selbst für uns gegeben als Gabe und Opfer, Gott zu einem lieblichen Geruch.

Kapitel 5,1-2: Prinzip – Folgt Gottes Beispiel

[1] So folgt nun Gottes Beispiel als die geliebten Kinder

[2] und lebt in der Liebe, wie auch Christus uns geliebt hat und hat sich selbst für uns gegeben als Gabe und Opfer, Gott zu einem lieblichen Geruch.

Kapitel 5,1-2: Prinzip – Folgt Gottes Beispiel

[1] So folgt nun Gottes Beispiel als die geliebten Kinder

[2] und lebt in der Liebe, wie auch Christus uns geliebt hat und hat sich selbst für uns gegeben als Gabe und Opfer, Gott zu einem lieblichen Geruch.

Kapitel 5,3-7: Nicht Teil der Gemeinde

[3] Von Unzucht aber und jeder Art Unreinheit oder Habsucht soll bei euch nicht einmal die Rede sein, wie es sich für die Heiligen gehört.

[4] Auch schandbare und närrische oder lose Reden stehen euch nicht an, sondern vielmehr Danksagung.

[5] Denn das sollt ihr wissen, dass kein Unzüchtiger oder unreiner oder Habsüchtiger – das sind Götzendiener – ein Erbteil hat im Reich Christi und Gottes.

[6] Lasst euch von niemandem verführen mit leeren Worten; denn um dieser Dinge willen kommt der Zorn Gottes über die Kinder des Ungehorsams.

[7] Darum seid nicht ihre Mitgenossen.

Kapitel 5,3-7: Nicht Teil der Gemeinde

[3] Von **Unzucht** aber und jeder Art **Unreinheit** oder **Habsucht** soll bei euch nicht einmal die Rede sein, wie es sich für die Heiligen gehört.

[4] Auch schandbare und närrische oder lose Reden stehen euch nicht an, sondern vielmehr Danksagung.

[5] Denn das sollt ihr wissen, dass kein Unzüchtiger oder unreiner oder Habsüchtiger – das sind **Götzendiener** – ein Erbteil hat im Reich Christi und Gottes.

[6] Lasst euch von niemandem verführen mit leeren Worten; denn um dieser Dinge willen kommt der Zorn Gottes über die Kinder des Ungehorsams.

[7] Darum seid nicht ihre Mitgenossen.

Kapitel 5,3-7: Nicht Teil der Gemeinde

[3] Von **Unzucht** aber und jeder Art **Unreinheit** oder **Habsucht** soll bei euch nicht einmal die Rede sein, wie es sich für die Heiligen gehört.

[4] Auch schandbare und närrische oder lose Reden stehen euch nicht an, sondern vielmehr Danksagung.

[5] Denn das sollt ihr wissen, dass kein Unzüchtiger oder unreiner oder Habsüchtiger – das sind **Götzendiener** – ein Erbteil hat im Reich Christi und Gottes.

[6] Lasst euch von niemandem verführen mit leeren Worten; denn um dieser Dinge willen kommt der Zorn Gottes über die Kinder des Ungehorsams.

[7] Darum seid nicht ihre Mitgenossen.

Kapitel 5,3-7: Nicht Teil der Gemeinde

[3] Von **Unzucht** aber und jeder Art **Unreinheit** oder **Habsucht** soll bei euch nicht einmal die Rede sein, wie es sich für die Heiligen gehört.

[4] Auch schandbare und närrische oder lose Reden stehen euch nicht an, sondern vielmehr Danksagung.

[5] Denn das sollt ihr wissen, dass kein Unzüchtiger oder unreiner oder Habsüchtiger – das sind **Götzendiener** – ein Erbteil hat im Reich Christi und Gottes.

[6] Lasst euch von niemandem verführen mit leeren Worten; denn um dieser Dinge willen kommt der **Zorn Gottes** über die Kinder des Ungehorsams.

[7] Darum seid nicht ihre Mitgenossen.

Kapitel 5,8-14: Lebt als Kinder des Lichts

[8] Denn ihr wart früher Finsternis; nun aber seid ihr Licht in dem Herrn. Lebt als Kinder des Lichts;

[9] die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit.

[10] Prüft, was dem Herrn wohlgefällig ist,

[11] und habt nicht Gemeinschaft mit den unfruchtbaren Werken der Finsternis; deckt sie vielmehr auf.

[12] Denn was von ihnen heimlich getan wird, davon auch nur zu reden ist schändlich.

[13] Das alles aber wird offenbar, wenn's vom Licht aufgedeckt wird;

[14] denn alles, was offenbar wird, das ist Licht. Darum heißt es: Wach auf, der du schläfst, und steh auf von den Toten, so wird dich Christus erleuchten.

Kapitel 5,8-14: Lebt als Kinder des Lichts

[8] Denn ihr wart früher Finsternis; nun aber seid ihr Licht in dem Herrn. Lebt als Kinder des Lichts;

[9] die Frucht des Lichts ist lauter **Güte** und **Gerechtigkeit** und **Wahrheit**.

[10] Prüft, was dem Herrn wohlgefällig ist,

[11] und habt nicht Gemeinschaft mit den unfruchtbaren Werken der Finsternis; deckt sie vielmehr auf.

[12] Denn was von ihnen heimlich getan wird, davon auch nur zu reden ist schändlich.

[13] Das alles aber wird offenbar, wenn's vom Licht aufgedeckt wird;

[14] denn alles, was offenbar wird, das ist Licht. Darum heißt es: Wach auf, der du schläfst, und steh auf von den Toten, so wird dich Christus erleuchten.

Kapitel 5,8-14: Lebt als Kinder des Lichts

[8] Denn ihr wart früher Finsternis; nun aber seid ihr Licht in dem Herrn. Lebt als Kinder des Lichts;

[9] die Frucht des Lichts ist lauter **Güte** und **Gerechtigkeit** und **Wahrheit**.

[10] Prüft, was dem Herrn wohlgefällig ist,

[11] und habt nicht Gemeinschaft mit den unfruchtbaren Werken der Finsternis; deckt sie vielmehr auf.

[12] Denn was von ihnen **heimlich** getan wird, davon auch nur zu reden ist schändlich.

[13] Das alles aber wird offenbar, wenn's vom Licht aufgedeckt wird;

[14] denn alles, was offenbar wird, das ist Licht. Darum heißt es: Wach auf, der du schläfst, und steh auf von den Toten, so wird dich Christus erleuchten.

Kapitel 5,8-14: Lebt als Kinder des Lichts

[8] Denn ihr wart früher Finsternis; nun aber seid ihr Licht in dem Herrn. Lebt als Kinder des **Lichts**;

[9] die **Frucht** des Lichts ist lauter **Güte** und **Gerechtigkeit** und **Wahrheit**.

[10] Prüft, was dem Herrn **wohlgefällig** ist,

[11] und habt nicht Gemeinschaft mit den **unfruchtbaren** Werken der Finsternis; deckt sie vielmehr auf.

[12] Denn was von ihnen **heimlich** getan wird, davon auch nur zu reden ist schändlich.

[13] Das alles aber wird **offenbar**, wenn's vom Licht aufgedeckt wird;

[14] denn alles, was offenbar wird, das ist Licht. Darum heißt es: Wach auf, der du schläfst, und steh auf von den Toten, so wird dich Christus erleuchten.

Kapitel 5,8-14: Lebt als Kinder des Lichts

[8] Denn ihr wart früher Finsternis; nun aber seid ihr Licht in dem Herrn. Lebt als Kinder des **Lichts**;

[9] die **Frucht** des Lichts ist lauter **Güte** und **Gerechtigkeit** und **Wahrheit**.

[10] Prüft, was dem Herrn **wohlgefällig** ist,

[11] und habt nicht Gemeinschaft mit den **unfruchtbaren** Werken der Finsternis; deckt sie vielmehr auf.

[12] Denn was von ihnen **heimlich** getan wird, davon auch nur zu reden ist schändlich.

[13] Das alles aber wird **offenbar**, wenn's vom Licht aufgedeckt wird;

[14] denn alles, was offenbar wird, das ist Licht. Darum heißt es: **Wach auf**, der du **schläfst**, und **steh auf** von den **Toten**, so wird dich Christus **erleuchten**.

Kapitel 5,8-14: Lebt als Kinder des Lichts

[8] Denn ihr wart früher Finsternis; nun aber seid ihr Licht in dem Herrn. Lebt als Kinder des Lichts;

[9] die Frucht des Lichts ist lauter **Güte** und **Gerechtigkeit** und **Wahrheit**.

[10] Prüft, was dem Herrn wohlgefällig ist,

[11] und habt nicht Gemeinschaft mit den unfruchtbaren Werken der Finsternis; deckt sie vielmehr auf.

[12] Denn was von ihnen **heimlich** getan wird, davon auch nur zu reden ist schändlich.

[13] Das alles aber wird offenbar, wenn's vom Licht aufgedeckt wird;

[14] denn alles, was offenbar wird, das ist Licht. Darum heißt es: **Wach auf**, der du schläfst, und **steh auf** von den **Toten**, so wird dich Christus **erleuchten**.

Kapitel 5,16-20: Führt euer Leben als Weise

[15] So seht nun sorgfältig darauf, wie ihr euer Leben führt, nicht als Unweise, sondern als **Weise**,

[16] und kauft die Zeit aus; denn es ist böse Zeit.

[17] Darum werdet nicht unverständlich, sondern versteht, was der Wille des Herrn ist.

[18] Und sauft euch nicht voll Wein, woraus ein unordentliches Wesen folgt, sondern lasst euch vom Geist erfüllen.

[19] Ermuntert einander mit Psalmen und Lobgesängen und geistlichen Liedern, singt und spielt dem Herrn in eurem Herzen

[20] und sagt Dank Gott, dem Vater, allezeit für alles, im Namen unseres Herrn Jesus Christus.

Kapitel 5,16-20: Führt euer Leben als Weise

[15] So seht nun sorgfältig darauf, wie ihr euer Leben führt, nicht als Unweise, sondern als **Weise**,

[16] und kauft die **Zeit** aus; denn es ist böse Zeit.

[17] Darum werdet nicht unverständlich, sondern versteht, was der Wille des Herrn ist.

[18] Und sauft euch nicht voll Wein, woraus ein unordentliches Wesen folgt, sondern lasst euch vom Geist erfüllen.

[19] Ermuntert einander mit Psalmen und Lobgesängen und geistlichen Liedern, singt und spielt dem Herrn in eurem Herzen

[20] und sagt Dank Gott, dem Vater, allezeit für alles, im Namen unseres Herrn Jesus Christus.

Kapitel 5,16-20: Führt euer Leben als Weise

[15] So seht nun sorgfältig darauf, wie ihr euer Leben führt, nicht als Unweise, sondern als **Weise**,

[16] und kauft die **Zeit** aus; denn es ist böse Zeit.

[17] Darum werdet nicht unverständlich, sondern versteht, was der **Wille des Herrn** ist.

[18] Und sauft euch nicht voll Wein, woraus ein unordentliches Wesen folgt, sondern lasst euch vom Geist erfüllen.

[19] Ermuntert einander mit Psalmen und Lobgesängen und geistlichen Liedern, singt und spielt dem Herrn in eurem Herzen

[20] und sagt Dank Gott, dem Vater, allezeit für alles, im Namen unseres Herrn Jesus Christus.

Kapitel 5,16-20: Führt euer Leben als Weise

[15] So seht nun sorgfältig darauf, wie ihr euer Leben führt, nicht als Unweise, sondern als **Weise**,

[16] und kauft die **Zeit** aus; denn es ist böse Zeit.

[17] Darum werdet nicht unverständlich, sondern versteht, was der **Wille des Herrn** ist.

[18] Und sauft euch nicht voll Wein, woraus ein unordentliches Wesen folgt, sondern lasst euch vom **Geist** erfüllen.

[19] Ermuntert einander mit Psalmen und Lobgesängen und geistlichen Liedern, singt und spielt dem Herrn in eurem Herzen

[20] und sagt Dank Gott, dem Vater, allezeit für alles, im Namen unseres Herrn Jesus Christus.